

BIS – Access Engine (ACE) 4.5

www.boschsecurity.com



BOSCH

Technik fürs Leben



- ▶ Dezentralisiertes Zutrittskontrollsystem mit grafischem Alarmmanagement
- ▶ Nahtlose Integration und Interaktion mit Video-, Brandmelde- und Einbruchmeldeanlagen sowie Beschallungs- und Sprachalarmierungsanlagen über die gemeinsame BIS-Plattform
- ▶ Hohe Stabilität dank 4-Ebenen-Systemarchitektur und Redundanz entscheidender Komponenten
- ▶ Integration von Drittanbieter-Produkten dank offener Protokolle und SDK
- ▶ Effizientes Registrierungsverfahren sorgt für eine schnellere und sicherere Registrierung

Die Zutrittskontrolle ist heute eine der wichtigsten Technologien für die Erhöhung der Sicherheit von Personen, Objekten und Vermögenswerten. Die BIS Access Engine und die AMC-Zutrittskontrollzentralen bieten eine Vielzahl von Zutrittskontrollfunktionen. Das Access Engine-Basispaket lässt sich mit optionalen Funktionen zu einem kundenspezifischen Zutrittskontrollsystem kombinieren, das Ihren Anforderungen entspricht. Durch die Building Integration System Software kann die Access Engine dann in Ihre Einbruchmelde- und Video-Sicherheitsanlagen integriert werden.

Systemübersicht

Die Access Engine (ACE)-Software bildet zusammen mit der Zutrittshardware von Bosch ein vollständiges Zutrittskontrollsystem innerhalb des Building Integration Systems (BIS). Es umfasst alle Funktionen, die von einem eigenständigen Zutrittskontrollsystem erwartet werden, sowie eine große Auswahl an optionalen Erweiterungen.

Wie die anderen BIS-Engines auch nutzt die ACE sämtliche BIS-Zusatzfunktionen, wie Lagepläne und Aktionspläne, für ein leistungsstarkes, voll integriertes

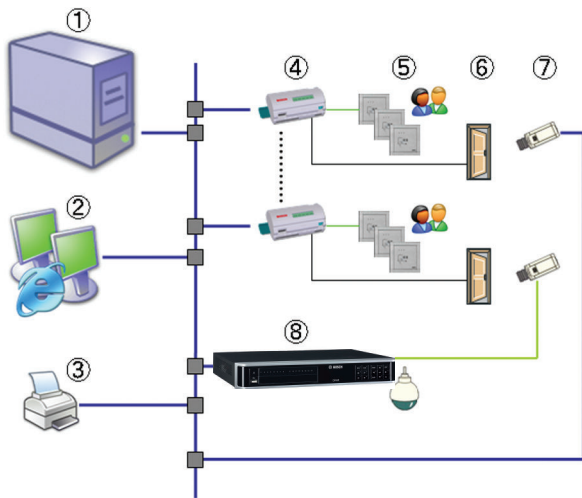
Alarmmanagement. Alarmmeldungen und Zutrittskontrollereignisse können mit grafischen Lageinformationen und Handlungsanweisungen angezeigt werden.

ACE nutzt die BIS-Standardbedieneroberflächen und ihre flexiblen Anpassungsmöglichkeiten. Zusätzlich bietet ACE besondere Zutrittskonfigurationsoberflächen für Karteninhaber, Zutrittshardware und Zutrittsregeln.

Der Hauptvorteil der Building Integration System Produktfamilie ist die Integration einer Vielzahl von Sicherheitssystemen in einem Gebäude/Gelände. Durch die Kombination der ACE mit anderen BIS-Engines (wie z. B. Automation Engine und Video Engine) können Sicherheitslösungen entwickelt werden, die genau den Anforderungen einer Ausschreibung entsprechen.

Die Access Engine wird auf einem Einzelarbeitsplatz, in einem Client-Server-System oder in einer dezentralisierten Umgebung mit einem zentralen Server und lokalen oder regionalen Servern ausgeführt.

In der dezentralisierten Multi-Server-Umgebung können alle Geräte, Ausweisinhaber und Berechtigungen vom Server der obersten Ebene verwaltet werden.



Pos. Beschreibung (Single-Server-System)

1	Zentraler BIS-Server mit Access Engine- und Video Engine-Software
2	Mehrere Arbeitsplätze für Alarmmanagement oder Registrierung
3	Registrierungsgeräte wie Ausweisdrucker, Unterschriftenscanner, Bekanntmachungsleser, Kamera für Ausweisfotos
4	Zutrittskontrollzentralen
5	Zutrittsleser
6	Türöffner
7	IP-Kamera
8	Digital Video Recorder, z. B. DIVAR für Alarmaufzeichnung

Funktionen

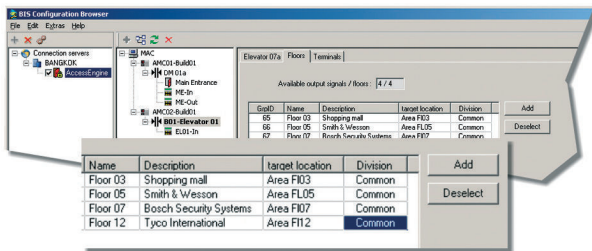
Das Access Engine-Grundpaket in Kombination mit AMC-Zutrittskontrollzentralen bietet die folgenden Funktionen:

- Große Auswahl an intuitiven Türmodell-Vorlagen zur schnellen und einfachen Hardwarekonfiguration (z. B. Standardtür, Drehkreuz, Aufzug mit Zeiterfassungs- und Zutrittsleser usw.).
- Über den Türmodell-Konfigurationsdialog wird der Schaltplan für die Hardwareinstallation erstellt.
- Sofortaktivierung von Leser- und Ausweisinhaberkonfigurationen in den Zutrittskontrollzentralen.
- Zeitmodelle für Zutrittskontrolle auf Zeitbasis, einschließlich der Definition von Sondertagen, regelmäßigen Feiertagen usw.

- Zeitmodelle zur automatischen Aktivierung und Deaktivierung von Karteninhaberkonten, z. B. Zutrittsregeln, PIN-Codes usw.
- Zeitmodelle zur automatischen Aktivierung und Deaktivierung von Systemeinstellungen, z. B. Entriegeln einer Bürotür von 9 bis 17 Uhr
- Zusätzlicher PIN-Code zur Scharf-/Unscharfschaltung von Einbruchsalarmen.
- Vorübergehende Sperrung/Entsperrung von Ausweisinhabern, manuell oder zeitgesteuert.
- Schwarze Liste zur Kartensperrung.
- Benutzerdefinierbare Eingabefelder für zusätzliche Ausweisinhaberinformationen.
- Zutrittswiederhol Sperre.
- Die Raumzonenbilanzierung einschließlich Zutrittsreihenfolgeprüfung ermöglicht die Begrenzung der Personenanzahl in einem bestimmten Bereich, die automatische Scharf-/Unscharfschaltung bei leerem bzw. nicht leerem Bereich und die Listenerstellung.
- Bei der N-Personen-Berechtigung wird nur dann Zutritt an einer Tür gewährt, wenn eine bestimmte Anzahl (N) berechtigter Karteninhaber ihre Ausweise in einem entsprechend konfigurierten Leser vorlegen. Die Einstellung kann für jeden Leser getrennt vorgenommen werden und für 2 bis N (ohne Begrenzung nach oben) Personen gelten.
- Vereinzelungsanlagenfunktion für die Steuerung von zwei zusammenwirkenden Türen mit zwei Leserpaares. Empfohlen für hohe Sicherheitsanforderungen, z. B. Eingänge zu Serverräumen oder Forschungsabteilungen.
- **Neu:** Verbesserte Wächterrunde: Ein modernes Wächterüberwachungssystem unter Verwendung bestehender Zutrittskontrollleser und mit Zutrittsreihenfolge- und Zutrittszeitprüfung. Jede Abweichung der Reihenfolge oder des Zeitablaufs löst einen Alarm aus, der dann mit den BIS-Alarmmanagementfunktionen verfolgt werden kann. Auf der Grundlage des BIS-Logbuchs können Wächtergangberichte erstellt werden.



- Zufallsprüfung: Karteninhaber, die den Standort betreten oder verlassen, können in per Zufall bestimmten Abständen gestoppt und zur eingehenderen Untersuchung zum Sicherheitspersonal weitergeleitet werden. Karten von ausgewählten „VIPs“ können von der Zufallsprüfung ausgenommen werden.
- Besuchermanagement: Besucherkarten können hinsichtlich ihrer Gültigkeitsdauer und einer eventuell erforderlichen Begleitung separat verfolgt und bearbeitet werden.
- Schnittstelle zur Scharf-/Unscharfschaltung von Einbruchmeldeanlagen (EMA) einschließlich Berechtigungsverwaltung und Ausweisuweisung.



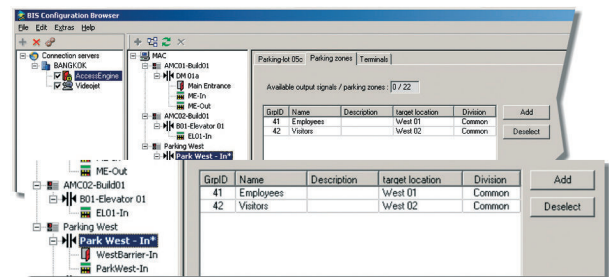
- Aufzugschnittstelle für die Steuerung von bis zu 64 Stockwerken über einen im Aufzug befindlichen Ausweisleser und für die Zuweisung von Stockwerkberechtigungen zu Ausweisinhabern.
- Schnittstelle für den Import von Personaldaten aus einem Personalwirtschaftssystem oder Export dieser Informationen von der ACE in ein solches System.
- **Neu:** Verbesserte Ausweispersonalisierung für den Import von Bildern der Ausweisinhaber und die Erstellung kundenspezifischer Designs für Firmenausweise, die auf Standardausweisdruckern ausgedruckt werden können.
- Eine Wegefunktion, um gewährleisten zu können, dass das Personal die vorgeschriebenen Wege innerhalb der Gebäude einhält.
- Fernfreigabe von Türen z. B. durch Mausklick auf ein Symbol auf einem interaktiven BIS-Lageplan
- Erstellen von logischen Bereichen, z. B. Einzelräumen, Raumgruppen, ganzen Stockwerken oder Parkplätzen, denen spezielle Zutrittskontrollpunkte zugewiesen werden.
- Möglichkeit zur Begrenzung der Anzahl der Personen oder Fahrzeuge, die Zugang zu einem logischen Bereich haben
- Vollständige Archivierung und Wiederherstellung von Systemdaten
- Leistungsfähige Client/Server-Architektur auf der Grundlage des BIS-Servers
- Die Möglichkeit, bei Bedarf die Software-Administratorrechte auf Dialogbasis anzupassen
- Flexibles Alarmmanagement für eine Vielzahl von Alarmbedingungen (z. B. Zutritt verweigert, Sabotagemeldungen, Ausweis in schwarzer Liste enthalten, Bedrohungsalarm usw.), optional kombinierbar mit BIS-Funktionen wie interaktiven Lageplänen und Aktionsplänen

- Nutzung der digitalen, überwachten Ein-/Ausgänge der Controller-Produktfamilie von Bosch für zusätzliche Steuer- und Überwachungsfunktionen einschließlich Einbruchs- und Sabotagemeldungen
- Einfache Integration mit Bosch oder Dritthersteller-Videosystemen wie Kreuzschienen, DVRs, IP-Kameras usw.
- Detaillierte Protokollierung von Zutrittsereignissen und Alarmen zur Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften und zwecks forensischen Untersuchungen.
 - Protokollierung von Änderungen an Stammdatensätzen und Berechtigungen, einschließlich Erstellung, Änderung und Löschung von Datensätzen.
 - Integrierte Berichterstattung mit Filterfunktion
 - Export im CSV-Standardformat zur Weiterverarbeitung
- Gleichzeitige Unterstützung von bis zu vier verschiedenen Wiegand Ausweisformaten.
- Umfassende Online-Hilfe.
- Massendatenänderung für Berechtigungen und andere Daten.

Videoverifikation

Die Videoverifikation erhöht die Sicherheit Ihres Zutrittskontrollsystems mithilfe von Videotechnologie. Wenn sich ein Leser im Videoverifikationsmodus befindet, wird der Karteninhaber nicht direkt eingelassen. Stattdessen generiert der Leser eine Zutrittsanforderung, die als Meldung am Bedienplatz angezeigt wird. Über einen Aktionsplan (siehe „Optionales BIS-Zubehör“) wird dem Bediener das in der ACE-Datenbank gespeicherte Bild des Karteninhabers zusammen mit einem Livebild von einer Kamera angezeigt, die in Nähe des Eingangs/Lesers angebracht ist, von dem die Zutrittsanforderung gesendet wurde. Der Bediener vergleicht beide Bilder und entscheidet, ob die Tür entriegelt wird.

Parkplatzmanagement



Diese Funktion ermöglicht die Definition und Verwendung des Türmodells „Parkplatz“, das die Steuerung von zwei Schranken für die Ein- und Ausfahrt sowie deren Ampeln enthält, über die der Zutritt verhindert wird, wenn der Parkplatz seine maximale Kapazität erreicht hat. Jeder Parkplatz kann in logische Bereiche eingeteilt werden, wobei jeweils eine maximale Anzahl von Fahrzeugen festgelegt ist. Die Genehmigung zum

Passieren der Schranke und zum Parken in einem logischen Bereich kann den Karteninhabern in den Standarddialogen zugewiesen werden. Ein Lastausgleich zwischen Parkplätzen ist ebenfalls möglich. Die aktuellen Kapazitätsinformationen werden auf dem Bedienerbildschirm angezeigt. Der Lastausgleich von Fahrzeugen (Parkplätze) und Personen (Zutrittsbereiche) wird separat gehandhabt, sodass der Standort des Karteninhabers und der Standort des Fahrzeugs gleichzeitig verfolgt werden können.

Zubehör für BIS Access Engine

Erweitertes Parkplatzmanagement

Zur Administration von Besucherparkplätzen, z. B. Anlegen von Parkguthaben und Meldung von Besuchern, die die geplante Besuchszeit überschreiten.

Application Programming Interface (API)

Ein Software Development Kit (SDK) für die Integration der Access Engine mit Drittanbieteranwendungen, zum Beispiel Systemen für die Verwaltung von Identität, Zeit und Anwesenheit sowie modernen Besuchermanagementsystemen.

Einbindung von Schlüsselschranken

Einbindung von **Deister** und **Kemas**

Schlüsselschranken zum Sicherstellen von Schlüsseln und für die Überwachung ihrer Verwendung.

Erhöhung der Kapazität der Zutrittskontrolle.

ACE lässt sich problemlos an die wachsenden Anforderungen Ihrer Standorte anpassen. Anhand von zusätzlichen MAC (Master Access Controller)-Lizenzen können Sie die geografische Abdeckung ausweiten und die Leistung steigern. Zusätzliche Karteninhaberlizenzen decken eine wachsende Anzahl von Mitarbeitern oder Besuchern ab. Lizenzen zur Erhöhung der Anzahl der Eingänge sind in Stufen von 32, 128 oder 512 verfügbar. Ein Eingang in diesem Sinne entspricht einem ACE-Türmodell, was die Berechnung der Anforderungen erleichtert. Beispiel: Ihr Standort hat zwei Haupteingänge mit jeweils einem Eingangs- und einem Ausgangsleser, 26 Bürotüren mit Eingangsleser und eine Vereinzelung für den Serverraum. Die Gesamtanzahl von Türmodellen/Eingängen beträgt 29 (unabhängig von der Anzahl der beteiligten Leser). Insgesamt 32 Eingänge sind bereits durch die Lizenz für das ACE-Grundpaket abgedeckt.

Planungshinweise

Access Engine in Zahlen

Max. Anzahl der aktiven Ausweise pro Controller	200,000
Max. Anzahl der Leser pro Server	10,000

Max. Anzahl der MACs (Main Access Controller) pro Server	40
--	----

Max. Anzahl der Zutrittsberechtigungen pro MAC	1000
--	------

Die Engine kann in zwei verschiedenen Varianten bestellt werden:

- Als integraler Bestandteil einer BIS-Erstkonfiguration (Bestellung zusammen mit einem BIS-Grundpaket)
- Als Erweiterung einer vorhandenen BIS-Konfiguration

Technische Daten

Siehe Spezifikationen für die entsprechende Version des BIS-Grundpakets.

Bestellinformationen

BIS-FACE-BPA45 Grundpaket

Lizenz für die BIS Access Engine (ACE) innerhalb von BIS

Bestellnummer	App.Schl.	Vepos
BIS-FACE-BPA45 F.01U.346.061	6024	7501

BIS-XACE-100C45 Lizenz für 100 Ausweise

Lizenz für 100 weitere BIS ACE Ausweise

Bestellnummer	App.Schl.	Vepos
BIS-XACE-100C45 F.01U.346.062	6024	7502

BIS-XACE-1KC45 Lizenz für 1000 Ausweise

Lizenz für 1000 weitere BIS ACE Ausweise

Bestellnummer	App.Schl.	Vepos
BIS-XACE-1KC45 F.01U.346.063	6024	7503

BIS-XACE-10KC45 Lizenz für 10000 Ausweise

Lizenz für 10.000 weitere BIS ACE Ausweise

Bestellnummer	App.Schl.	Vepos
BIS-XACE-10KC45 F.01U.346.064	6024	7504

BIS-XACE-50KC45 Lizenz für 50000 Ausweise

Lizenz für 50.000 weitere BIS ACE Ausweise

Bestellnummer	App.Schl.	Vepos
BIS-XACE-50KC45 F.01U.346.093	6024	7533

BIS-XACE-32DR45 Lizenz für 32 Türen

Lizenz für 32 weitere BIS ACE Türen

Bestellnummer	App.Schl.	Vepos
BIS-XACE-32DR45 F.01U.346.066	6024	7506

BIS-XACE-128D45 Lizenz für 128 Türen

Lizenz für 128 weitere BIS ACE Türen

Bestellnummer	App.Schl.	Vepos
BIS-XACE-128D45 F.01U.346.067	6024	7507

BIS-XACE-512D45 Lizenz für 512 Türen

Lizenz für 512 weitere BIS ACE Türen

Bestellnummer	App.Schl.	Vepos
BIS-XACE-512D45 F.01U.346.068	6024	7508

BIS-FACE-OFFL45 Lizenz für Offline-Grundpaket

Lizenz für das Grundpaket BIS ACE Offline Türen

Bestellnummer	App.Schl.	Vepos
BIS-FACE-OFFL45 F.01U.346.069	6024	7509

BIS-XACE-25OF45 Lizenz für 25 Offline Türen

Lizenz für die BIS ACE Erweiterung um 25 Offline
Türen

Bestellnummer	App.Schl.	Vepos
BIS-XACE-25OF45 F.01U.346.070	6024	7510

BIS-XACE-1MAC45 Lizenz für 1 MAC

Lizenz für einen weiteren Main Access Controller
(MAC) in BIS ACE

Bestellnummer	App.Schl.	Vepos
BIS-XACE-1MAC45 F.01U.346.072	6024	7512

BIS-XACE-10MC45 Lizenz für 10 MAC

Lizenz für zehn weitere Main Access Controller (MAC)
in BIS ACE

Bestellnummer	App.Schl.	Vepos
BIS-XACE-10MC45 F.01U.346.073	6024	7513

BIS-FACE-API45 Lizenz für API

Lizenz für die Application Programming Interface (API)
in BIS ACE

Bestellnummer	App.Schl.	Vepos
BIS-FACE-API45 F.01U.346.074	6024	7514

BIS-FACE-PRK45 Lizenz für Parkplatzmanagement

Lizenz für das erweiterte Parkplatzmanagement in BIS
ACE

Bestellnummer	App.Schl.	Vepos
BIS-FACE-PRK45 F.01U.346.075	6024	7515

BIS-XACE-1KEY45 Lizenz für 1 Schlüsselschrank

Lizenz für die Verbindung von einem Schlüsselschrank
an BIS ACE

Bestellnummer	App.Schl.	Vepos
BIS-XACE-1KEY45 F.01U.346.071	6024	7511

Vertreten von:

Europe, Middle East, Africa:
Bosch Security Systems B.V.
P.O. Box 80002
5600 JB Eindhoven, The Netherlands
Phone: + 31 40 2577 284
emea.securitysystems@bosch.com
emea.boschsecurity.com

Germany:
Bosch Sicherheitssysteme GmbH
Robert-Bosch-Ring 5
85630 Grasbrunn
Germany
www.boschsecurity.com